

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 97 (2020)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen ; Wallfahrtschronik ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genius loci – Einladung zu einem Tag im Kloster

Typisch Mariastein – typisch benediktinisch

P. Armin Russi

Wir führten am 9. November 2019 eine Tagung zum klösterlichen und benediktinischen Leben durch. Kaum war die Tagung in unserem Heft «Mariastein» publiziert, kamen die ersten Anmeldungen. Am Schluss waren es über 40 Personen, die sich für das Lebenskonzept Kloster interessierten. Aus Platzgründen konnten wir einige Anmeldungen nicht berücksichtigen.

Kloster Mariastein, benediktinische Lebenswelt

Nun wollen wir diese Veranstaltung auch in diesem Jahr weiterführen, und zwar als «Ein Tag im Kloster Mariastein». Unter der Leitung des Priors des Klosters gestalten die Mönche das jeweilige Tagesprogramm.

Eingebettet in der Liturgie

Die Liturgie ist das wichtigste sichtbare Zeichen eines Benediktinerklosters. Es sind dies die von der Mönchsgemeinschaft täglich gefeierte hl. Messe und das mehrmals am Tag stattfindende Stundengebet, das gemeinschaftlich gesungene oder rezitierte Chorgebet.

Auch Mariastein ist von der Liturgie durchdrungen. Darum sind die Gebetszeiten der Mönche Teil des Programms: Terz und Eucharistiefeier um 9 Uhr, Sext (Mittagsgebet) um 12 Uhr, Non (zur neunten Stunde) um 15 Uhr und Vesper (Abendgebet) um 18 Uhr.

In den Zwischenzeiten gestalten wir das Programm zum jeweiligen Thema (siehe Programm). Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Gästerefektorium des Klosters eingenommen. Wir freuen uns, Sie in Mariastein zu unserem «Tag im Kloster» begrüßen zu dürfen.

Programm und Anmeldung

Samstag, 7. März 2020

Das Stundengebet der Mönche –
Die Psalmen (P. Armin)

Samstag, 20. Juni 2020

Die Regel des hl. Benedikt (P. Ludwig)

Samstag, 5. September 2020

Die Engel in den sakralen Räumen
von Mariastein (P. Armin)

Sie erhalten das detaillierte Programm mit allen Angaben zu Ablauf und Kosten: mariastein2025@kloster-mariastein.ch resp. Mariano Tschuor, Mariastein 2025, Klosterplatz 2, 4115 Mariastein.

Platzzahl beschränkt (20 Personen/Tag). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Genius loci – Vom Geist des Ortes

In den verschiedenen Veranstaltungen dieser Reihe machen wir Sie mit den typischen Mariasteiner Themen vertraut.



Aktuell

- Diverse Kerzen
- Kreuze und Schmuck
- Ikonen und Statuen
- Rosenkränze
- Schutzheilige (Anhänger, Magnete)

Homepage mit Online-Shop:
www.klosterladen-mariastein.ch

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag

Samstag/Sonntag

Montag

9.00–12.00, 12.30–17.30 Uhr

9.00–17.00 Uhr durchgehend
geschlossen



Klosterladen Pilgerlaube
 Mariastein

Klosterladen «Pilgerlaube» • CH-4115 Mariastein • Tel. +41 (0)61 735 11 90
laden@kloster-mariastein.ch • www.kloster-mariastein.ch



Monatswallfahrt am ersten Mittwoch nach MARIASTEIN

Beten, dass die Menschen wieder zum Glauben finden

Anliegen dieser Wallfahrt ist es, darum zu beten, dass das Evangelium, die frohe Botschaft von Jesus, in den Herzen der Menschen wieder neu ankommen kann und Glaube und Vertrauen in Christus neu aufblühen können.

Termine 2020, mittwochs

8. Januar	1. Juli
5. Februar	5. August
4. März	2. September (mit Krankensalbung)
1. April	7. Oktober
6. Mai	4. November
3. Juni	2. Dezember

Programm

Ab 13.30 Uhr	Beichtgelegenheit (in der Basilika)
14.30 Uhr	Pilgergottesdienst mit Predigt (Basilika) anschl. gemeinsames Rosenkranzgebet
15.30 Uhr	Besuch der Gnadenkapelle für Gehbehinderte (an der Pforte melden!)

Busse nach Mariastein

Tram von Basel SBB (Nr. 10 bis Flüh) ab: 11.35 Uhr oder 12.35 Uhr
 Postauto von Flüh (Tramstation) ab: 13.13 Uhr oder 14.13 Uhr
 Postauto aus dem Laufental, Laufen Bahnhof ab 13.24 Uhr
 Bus von Bad Säckingen, Wehr, Rheinfelden (D): Tel. 07762/2742 (Jukic)
 Bus von Zell, Schopfheim, Steinen, Lörrach (D): Tel. 07627/2789 (Müller)



Benediktinerkloster
Mariastein

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»

Einladung zur Jahresversammlung 2020

Peter Felber

Im Namen des Vorstandes laden wir Sie herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung auf Sonntag, **3. Mai 2020, in Mariastein**. Gemäss den Statuten finden ordentliche Mitgliederversammlungen alle zwei Jahre statt.

Programm

- 09.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Basilika mit Predigt
11.00 Uhr Mitgliederversammlung im Grossen Saal des Hotels «Post»

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. April 2018 (abgedruckt in «Mariastein» Juli / August 2018 Nr. 4, Seite 13 ff.)
2. Tätigkeitsbericht 2018 / 2019
3. Jahresrechnungen 2018 und 2019
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Verschiedenes

Mitgliederbeitrag

Im Monat April erhalten die Mitglieder des Vereins einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Mitgliederbeitrags; dieser beträgt für natürliche Personen 40 Franken (30 EURO), für juristische Personen 70 Franken (50 EURO). Zur Erleichterung der Administration bitten wir Sie, nur diesen Einzahlungsschein für die Zahlung zu verwenden. Sie helfen uns, Postgebühren zu sparen, wenn Sie den Beitrag nicht am Postschalter bar einzahlen, sondern über Ihr Bank- oder Postkonto. Herzlichen Dank!

Mitglieder aus Deutschland können ihren Beitrag in Euro auf die Postbank Karlsruhe BLZ 660 100 75, Konto-Nr. 260 2217 53 (IBAN DE57 6601 0075 0260 2217 53) einzahlen (Verein «Freunde des Klosters Mariastein, CH-4115 Mariastein).

Wir bitten die Mitglieder aus dem Ausland, ihren Mitgliederbeitrag nicht mit einem Bankcheck zu begleichen, da die Kosten in keinem Verhältnis zum überwiesenen Betrag stehen. Sie können den Mitgliederbeitrag auch bei einem Besuch in Mariastein an der Klosterpforte bezahlen.



*Verein «Freunde des
Klosters Mariastein»*



Freunde des Klosters
Mariastein

Wallfahrtschronik Juli bis Dezember 2019

Diözese Basel

Tamilen-Wallfahrt

(jeweils am ersten Sonntag des Monats)

Pilgergruppe Frieden in Gerechtigkeit und
Bewahrung der Schöpfung

(jeweils am dritten Mittwoch des Monats)

Ministrantengruppe, Liesberg BL (2.7.)

Pfarramt Deitingen SO (10.8.)

Grosse Wallfahrt der Tamilen (17.8.)

Albaner-Wallfahrt (18.8., 29.9., 29.12.)

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula,
Zürich (24.8.)

Kirchenchor Rechthalten (25.8.)

Lourdes Pilgerverein,

Baden und Umgebung AG (25.8.)

Landfrauen Maienfeld GR (29.8.)

Frauenverein röm. kath. Kirche,

Pratteln-Augst (5.9.)

Regionalwallfahrt,

Dorneck-Thierstein SO (7.9.)

Pfarreiwallfahrt, Ettingen BL (8.9.)

Pfarrei, Oberwil BL (14.9.)

Italiener-Wallfahrt (15.9.)

Pfarrei St. Verena, Buttisholz LU (17.9.)

Freundeskreis Kloster Magdenau TG (18.9.)

Röm. kath. Pfarramt St. Paul,

Rothrist-Murgenthal SO (19.9.)

Kath. Kroatenmission Solothurn (21.9.)

Kolpingsfamilie Amriswil TG (21.9.)

Fraugemeinschaft Heiliggeist, Basel (8.10.)

Portugiesen-Wallfahrt (12.10.)

Seelsorgeeinheit,

Laufenburg-Albbruck AG (19.10.)

Erstkommunikanten Pfarrei Heiliggeist,
Basel (19.10.)

Malteser Hospitaldienst Schweiz,
Sektion Basel (19.10.)

Kath. Frauen, Birsfelden BL (23.10.)

Scalabrini Missionarinnen,
Solothurn (31.12.)

Erzdiözese Strassburg (F)

Elsässer Wallfahrt (21.8.)

Kirchenchor Bischheim (7.9.)

Choral de Hochfelden, Wilwisheim (7.9.)

Marcheurs de Levoncourt (5.10.)

Collège Saint Ursule, Riedisheim (8.10.)

Erzdiözese Freiburg im Breisgau (D)

Fraugemeinschaft Griessheim (8.9.)

Fraugemeinschaft Rheinfelden Baden (9.10.)

Pfarreiwallfahrt Todtnau (29.10.)

Aus verschiedenen Schweizer Diözesen

Pilgergruppe aus Belfaux FR (19.8.)

Gebetsgruppe Pater Pio, Bellinzona TI (8.9.)

Kath. Pfarramt Küsnacht ZH (12.9.)

Kath. Pfarramt Erlöser ZH (29.9.)

Aus anderen Diözesen

Pfadfinderbund Niklaus von Flüe,

Nendeln FL (12.7.)

Pilgergruppe aus Korea (19.7.)

Informationen März und April 2020

Liturgischer Kalender März

Sonntag, 1.	Erster Fastensonntag, Krankensonntag
Mittwoch, 4.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>14.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen</i>
Sonntag, 8.	Zweiter Fastensonntag
Sonntag, 15.	Dritter Fastensonntag
Donnerstag, 19.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria <i>11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen (Basilika, s. S. 30)</i>
Samstag 21.	Heimgang unseres heiligen Vaters Benedikt <i>Gottesdienste s. S. 30</i>
Sonntag, 22.	Vierter Fastensonntag
Mittwoch, 25.	Verkündigung des Herrn <i>9.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Mönchen (s. S. 30)</i>
Sonntag, 29.	Fünfter Fastensonntag

Liturgischer Kalender April

Mittwoch, 1.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>Gottesdienste s. S. 35</i>
Sonntag, 5.	Palmsonntag <i>9.30 Uhr: Palmweihe, anschliessend Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft</i>
Donnerstag, 9.	Hoher Donnerstag (Gründonnerstag) <i>20.00 Uhr: Abendmahlsamt</i>
Freitag, 10.	Karfreitag Fast- und Abstinenztag <i>15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie</i>
Samstag, 11.	Karsamstag <i>21.30 Uhr: Feier der Osternacht (siehe auch S. 31)</i>
Sonntag, 12.	Ostersonntag <i>9.30 Uhr: Festliches Hochamt</i>
Montag, 13.	Ostermontag <i>Gottesdienste wie an Sonntagen</i>
Sonntag, 19.	2. Sonntag der Osterzeit (Weisser Sonntag)
Sonntag, 26.	3. Sonntag der Osterzeit
Mittwoch, 29.	Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Mystikerin, Kirchen- lehrerin, Mitpatronin Europas

Hochfest des heiligen Josef 2020

Donnerstag, 19. März

9.00 Uhr	Hl. Messe (Gnadenkapelle)
11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (Basilika)
12.20 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
18.00 Uhr	Lateinische Vesper
20.00 Uhr	Lateinische Komplet

Heimgang des heiligen Benedikt 2020

Samstag, 21. März

6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (Basilika)
11.00 Uhr	Messe (Gnadenkapelle)
12.00 Uhr	Sext
15.00 Uhr	Non
18.00 Uhr	Vesper vom 4. Fastensonntag
20.00 Uhr	Vigil

Verkündigung des Herrn 2020

Mittwoch, 25. März

9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (Basilika)
11.00 Uhr	Messe (Gnadenkapelle)
12.00 Uhr	Sext
18.00 Uhr	Lateinische Vesper
20.00 Uhr	Komplet in der Gnadenkapelle

Fastenzeit 2020

Aschermittwoch

Aschermittwoch, 26. Februar 2020,
Beginn der österlichen Busszeit, Fast- und Abstinenztag.

9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
11.00 Uhr	Eucharistiefeier der Mönche mit Austeilung der Asche

Anbetung in der Fastenzeit

Von Aschermittwoch bis Palmsonntag zu folgenden Zeiten Aussetzung des Allerheiligsten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:
19.15 Uhr: stille Anbetung in der Josefskapelle, anschl. Komplet

Herz-Jesu-Freitag

(6. März und 3. April 2020):

20.00 Uhr: Herz-Jesu-Komplet

vor ausgesetztem Allerheiligsten (Basilika)

Fastenopfer

Am 5. Fastensonntag, 29. März, wird die Kollekte in Mariastein zugunsten des «Fastenopfers» aufgenommen. Mehr Informationen zu diesem Hilfswerk der Schweizer Katholiken und zur diesjährigen ökumenischen Kampagne (zusammen mit «Brot für alle») finden Sie unter **www.fastenopfer.ch**

Beichtgelegenheit

Sonntags:	7.30–8.00 Uhr 9.00–9.30 Uhr 10.45–11.15 Uhr (Basilika)
Werktags:	zu den Öffnungszeiten der Pforte (s. S. 36)

Karfreitag, 10. April:

Feier der Versöhnung ab 8.50 Uhr mit Beichtgelegenheit (Basilika)

Karsamstag, 11. April:

9.10 bis 11.30 Uhr (Basilika)
15.10 bis 17.45 Uhr (Basilika)

Kar- und Osterliturgie

in der Klosterkirche Mariastein

Palmsonntag, 5. April 2020

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

6.30 Uhr	Laudes
8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Basilika)
9.30 Uhr	Palmweihe (Klosterplatz), anschl. Eucharistiefeier mit Passionsgeschichte (Matthäusevangelium)
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
12.20 Uhr	Mittagsgebet
15.00 Uhr	Vesper mit Kurzpredigt
20.00 Uhr	Komplet

Montag der Karwoche, 6. April 2020

9.00 Uhr	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Eucharistiefeier, jeden Tag bis Mittwoch (Gnadenkapelle)
20.00 Uhr	Komplet

Dienstag der Karwoche, 7. April 2020

6.30 Uhr	Laudes
9.00 Uhr	Terz und Eucharistiefeier
12.00 Uhr	Sext
18.00 Uhr	Vesper
20.00 Uhr	Komplet

Mittwoch der Karwoche, 8. April 2020

6.30 Uhr	Laudes
9.00 Uhr	Terz und Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.00 Uhr	Sext
15.00 Uhr	Non
18.00 Uhr	Vesper
20.00 Uhr	Komplet

Gründonnerstag, 9. April 2020

6.30 Uhr	Laudes
9.00 Uhr	Terz
<i>Keine Eucharistiefeier um 9.00 und 11.00 Uhr!</i>	
12.00 Uhr	Sext
15.00 Uhr	Non
20.00 Uhr	Abendmahlsamt

Karfreitag, 10. April 2020

6.30 Uhr	Trauermette und Laudes
9.00 Uhr	Terz
<i>Feier der Versöhnung (s. S. 32)</i>	
11.45 Uhr	Sext
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Wortgottesdienst mit Johan- nes-Passion, Kreuzverehrung, Grossen Fürbitten
19.30 Uhr	Komplet

Karsamstag, 11. April 2020

Tag der Grabesruhe Christi	
6.30 Uhr	Trauermette und Laudes
9.00 Uhr	Terz (Josefskapelle)
12.00 Uhr	Sext
15.00 Uhr	Non (anschl. Beichtgelegenheit)
18.00 Uhr	Vesper
21.30 Uhr	Feier der Osternacht <i>(Dauer ca. 2½ Std.)</i> Beginn auf dem Klosterplatz (Osterfeuer); Lichtfeier (mit Exsultet), Wortgottesdienst, Taufgedächtnis, Eucharistie

Ostersonntag, 12. April 2020

6.30 Uhr	Osterlaudes
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (festliches Hochamt)
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
12.20 Uhr	Sext
15.00 Uhr	Feierliche lat. Ostervesper mit eucharistischem Segen
20.00 Uhr	Komplet (lat.)

Ostermontag, 13. April 2020

<i>Gottesdienstordnung wie an Sonntagen</i>	
6.30 Uhr	Laudes
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Ostervesper mit eucharistischem Segen
20.00 Uhr	Komplet (dt.)

*Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag,
keine Eucharistiefeiern um 9.00 und 11.00 Uhr!*

«Lasst euch mit Gott versöhnen»

**Feier der Versöhnung am Karfreitag,
10. April, in der Klosterkirche**

Programm:

8.50 Uhr Begrüssung
9.00 Uhr Terz mit den Mönchen
9.15 Uhr kurzer Geistlicher Impuls,
anschl. Beginn der Beichtgelegenheit oder
Gesprächsmöglichkeit mit einem Pater
(bis 11.00 Uhr).

Triduum Sacrum 2020

**Die Feier der drei österlichen Tage vom
Leiden, vom Tod und von der Auferste-
hung unseres Herrn in Mariastein.**

**Hoher Donnerstag (Gründonnerstag),
9. April 2020**

20.00 Uhr: Abendmahlsamt

Karfreitag, 10. April 2020

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 11. April 2020

21.30 Uhr: Feier der Osternacht

Ostersonntag, 12. April 2020

9.30 Uhr: Hochamt am Ostermorgen

Klänge von der heiligen Anna und Hildegard von Bingen

**26.4., 31.5., 28.6., 26.7., 30.8., 27.9.,
14 Uhr**

In der St.-Anna-Kapelle, Mariastein

Gesang: Nicole Zehnder Dietler

Ohne Anmeldung



Projekt Bibel abschreiben

Im Mai 2020 startet ein Projekt: Menschen aus dem solothurnischen Leimental schreiben während eines Jahres das Matthäus Evangelium aus der Bibel ab. Ja, Sie haben richtig gelesen: Wir schreiben von Hand den Bibeltext auf Papier. Die gesammelten Blätter werden Mitte 2021 zu einem schönen, bunten, einmaligen und wertvollen Buch gebunden. Das Projekt wird dank der Zusammenarbeit vieler Christinnen und Christen beider Konfessionen, katholisch und evangelisch-reformiert, zustande kommen. Das gebundene Manuskript wird auf Tournee geschickt werden und zeitweise in unseren Kirchen aufliegen.

Die Vorbereitungsgruppe kümmert sich um Papier, Schreibutensilien und um eine praktisch brauchbare Wegleitung. Die Wahl der Bibelübersetzung und die Gestaltung der Seiten liegt ganz im Ermessen des Bibelschreibers, der Bibelschreiberin.

Wozu die Bibel abschreiben? Warum nicht vielmehr kopieren oder posten, twittern ...? Beim Abschreiben gibt es eine intensive Auseinandersetzung mit der Vorlage. Dabei kann uns einiges klar werden. Die Handschrift, die Gestaltung der Blätter – all diese individuellen, kreativen Beiträge spiegeln zudem auf vielfältige Weise das wider, was uns wichtig ist. Ein Begleitprogramm ist in Planung. Es wird viele interessante und anregende Begegnungen geben.

Wir hoffen, dass diese Art der Beschäftigung mit der Bibel für viele von uns eine bereichernde Erfahrung wird. Unsere Zeit braucht handfeste, konkrete Beiträge, die von unserem Glauben Zeugnis ablegen.

Gustav Ragettli, Mitglied der Vorbereitungsgruppe «Bibel abschreiben»

Informationen:

martina.hausberger@kgleimental.ch

Mehrtägige Angebote

Heilung, Freude, Kraft ... durch den heiligen Geist

Glaubenswochenende

Freude, Kraft für das Leben in Kirche und Welt empfangen und dabei Heilung und Vergebung erfahren.

Leitung: Pfr. Leo Tanner
Ort: Klosterhotel Kreuz
Dauer: 15.–17. Mai 2020

Weitere Informationen:
sekretariat@weg-verlag.ch

Die Chance der Stille

Einkehrwochenende im Schweigen

Suchende Menschen erhalten die Chance loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Ort: Gästehaus Kloster
Dauer: 25.–27. September 2020

Anmeldeschluss: 15. August 2020
Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

In die Tiefe steigen

Begleitete Einzelexerzitien

Die Besinnungstage möchten Sie zu einem neuen und vertieften Glauben führen.

Leitung: Sr. M. Lea Blöchliger,
P. Ludwig Ziegerer

Ort: Gästehaus Kloster
Dauer: 9.–13. November 2020

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

Öffentliche Klosterführungen 2020

An den öffentlichen Führungen durch Kirche und Kreuzgang des Klosters Mariastein kann jeder ohne vorherige Anmeldung teilnehmen. Die Führung ist gratis.

Termine:

Donnerstag, 16. April 2020, 16.30 Uhr

Samstag, 11. Juli 2020, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Klosterkirche (vordere Bänke)

Wallfahrtsleitung Mariastein

Kontaktmöglichkeiten:

wallfahrt@kloster-mariastein.ch

Wallfahrtsleitung
Benediktinerkloster
CH-4115 Mariastein

Tel. 061 735 11 11, Fax 061 735 11 03

Info jederzeit abrufbar:
www.kloster-mariastein.ch

Im Kloster

Ausstellung

Das Kreuz: Siegeszeichen, Ärgernis oder Torheit?

Ausstellungsraum des Klosters Mariastein

2. Mai–31. Oktober 2020

Vernissage: 2. Mai 2020, 16.00 Uhr

Klosterhotel Kreuz

Kurse

Stress-Auszeit

24.–26. April 2020

Leitung: Stefan Geisse

info@induality.com

Persönlichkeitsentwicklung

7.–10. Mai 2020

Leitung: Gabriele Kieser resp.

Andrea Dicht

gabriele.kieser@prh-schweiz.ch,

andrea.dicht@prh-schweiz.ch

Meditations-Workshop

Persönlichkeitsentwicklung

6. Juni 2020

Leitung: Heide-Rose Decurtins

heide.decurtins@bluewin.ch

Kontakt

Kloster Mariastein

4115 Mariastein

info@kloster-mariastein.ch

www.kloster-mariastein.ch

Tel. 061 735 11 11

Im Klosterhotel Kreuz

Ausstellung

Schöpfung • Creation

Künstlerinnen und Künstler der
Schweizerischen Lukasgesellschaft für
Kunst und Kirche

2. Mai–31. Oktober 2020

Vernissage: 2. Mai 2020, 16.00 Uhr

Klosterhotel Kreuz

Kurse

Hildegard von Bingen

Portrait über die «erste Grüne»

14.–15. März 2020

Leitung: Christina Flury

markusflury@solnet.ch

Singen im Wallfahrtsort Mariastein

25.–26. April 2020

Leitung: Beatrice Voellmy

bvoellmy@yahoo.com

Ayurveda-Woche

17.–22. Mai 2020

Leitung: Doris Nydegger von Arx

info@tejas.ch

Kontakt

Klosterhotel Kreuz

4115 Mariastein

info@klosterhotel-kreuz.ch

www.klosterhotel-kreuz.ch

Tel. 061 735 12 12

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

20.00 Uhr	Vigil am Vorabend
6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.20 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werkstage

6.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
	<i>ausser montags</i>
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.00 Uhr	Hl. Messe (Gnadenkapelle)
12.00 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
	<i>ausser montags</i>
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet)
	<i>ausser montags und dienstags</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
	<i>ausser montags</i>
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

9.00, 11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
ab 13.30 Uhr	Beichtgelegenheit
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
anschliessend Rosenkranzgebet (Basilika)	

Rosenkranzgebet

Jeden 1. Sonntag im Monat:	
14.00 Uhr	St. Anna-Kapelle

11.00 Uhr-Gottesdienste mit den Mönchen 2020

An folgenden Tagen feiert die Mönchsgemeinschaft werktags die Eucharistie um 11.00 Uhr:

Donnerstag, 19. März
Hochfest des hl. Josef

Freitag, 1. Mai
Ordenstag

Samstag, 4. Juli
Maria Trostfest, Wallfahrtsfest

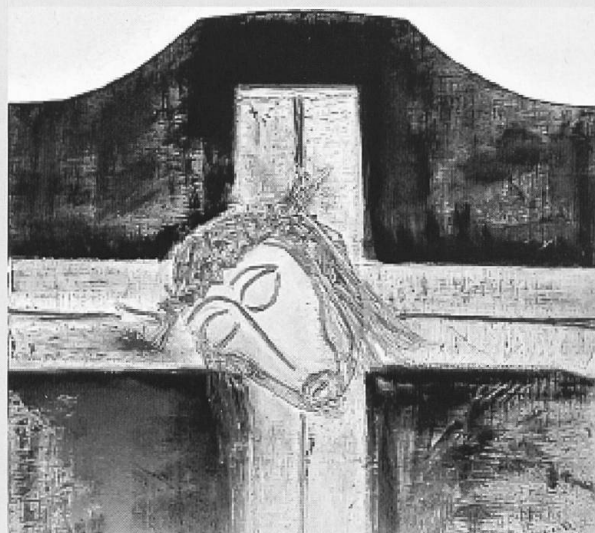
Samstag, 1. August
Bundesfeiertag

Dienstag, 8. September
Maria Geburt

Montag, 2. November
Allerseelen

Dienstag, 8. Dezember
Mariä unbefleckte Empfängnis

An diesen Tagen findet die Eucharistiefeier um 11.00 Uhr in der **Klosterkirche** (nicht in der Gnadenkapelle) statt. In der Gnadenkapelle wird an diesen Tagen um 9.00 Uhr eine hl. Messe gefeiert.



Wir beten für unsere verstorbenen Freunde und Wohltäter

Annelies Wallbrunn, MuttENZ
 Margrit Wullimann-Saxer, Selzach
 Edith Widmer, Allschwil
 Agnes Andermatt-Gabriel, Allenwinden
 Ernst Furter, Dulliken
 Mara (Margret) Hasenmüller, Kellenried D
 Maria Guldinmann, Olten
 Marlies Baggenstos, Greifensee
 Edmée Friedmann-Wuilloud, MuttENZ
 Walter Friedmann-Wuilloud, MuttENZ
 Cécile Häring, Therwil

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

8.30 – 9.15 Uhr
 10.30 – 12.15 Uhr
 14.00 – 14.45 Uhr
 15.45 – 17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00 – 8.45 Uhr
 10.00 – 11.45 Uhr
 14.00 – 14.55 Uhr
 15.30 – 17.45 Uhr

Öffnungszeiten der Gnadenkapelle

1. November bis Ostern:

7.00 – 19.15 Uhr

Ostern bis 1. November:

7.00 – 20.30 Uhr

Öffnungszeiten des Klosterladens «Pilgerlaube»

Montag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr 12.30 – 17.30 Uhr
Samstag / Sonntag:	9.00 – 17.00 Uhr durchgehend

Telefon: 061 735 11 90

Spendenkonto

Für den Unterhalt des Heiligtums von Mariastein mit Basilika, Gnadenkapelle, Sieben-Schmerzen-Kapelle, Kirchenvorplatz mit Brunnen, WC-Anlage, Informationsschalter (Pforte), Wallfahrtsbüro sowie für die Personalkosten für Sakristei, Unterhalt und Reinigung, Sekretariat u. v. a. m. müssen die Mönche von Mariastein bisher weitgehend selber aufkommen und sind daher auf Ihre Spenden angewiesen.

PC 40-9323-9

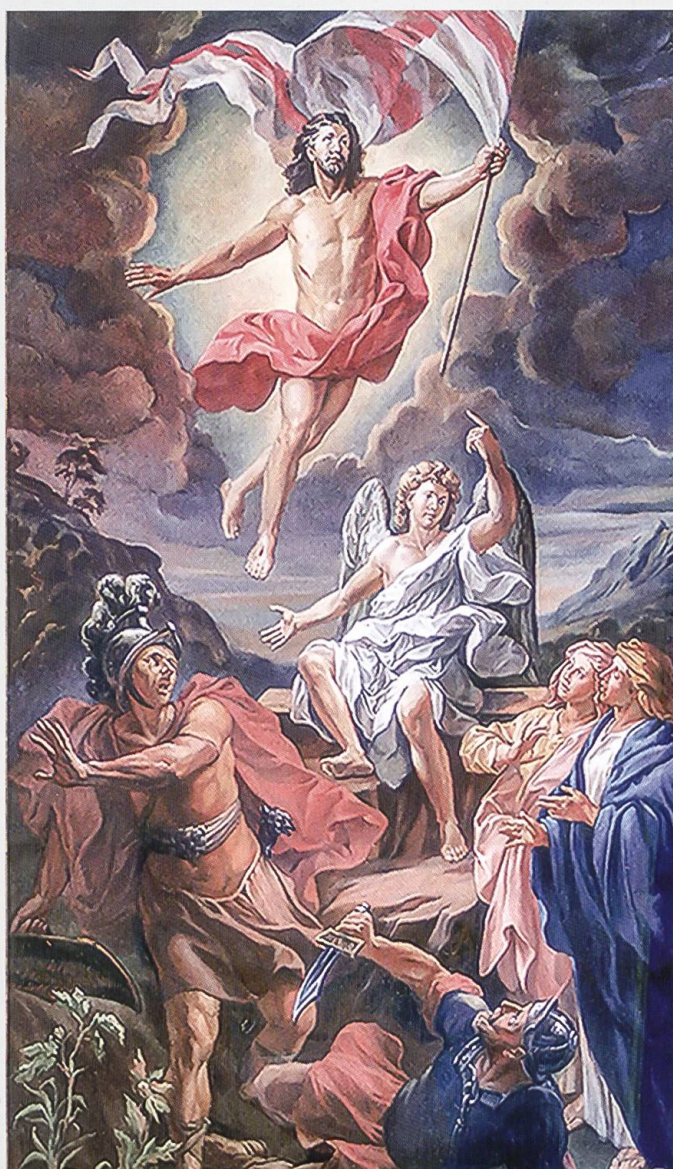
Vermerk: «Spende Wallfahrt»

Benediktinerkloster
CH-4115 Mariastein

In eigener Sache

Aus Versehen wurde für die Nummer Januar/Februar 2020 dieser Zeitschrift eine alte Adressliste verwendet. Selbstverständlich haben wir die uns im vergangenen Jahr mitgeteilten Adressänderungen etc. vorgenommen und die Neuabonnenten und Neuabonnentinnen registriert. Wir bitten um Entschuldigung.

Altarbilder der Klosterkirche für die Fastenzeit (links, Jesus im Garten Getsemani) und für Ostern (Auferstehungsbild).



Kirchenmusik in Mariastein

März/April 2020

Sonntagsgottesdienst

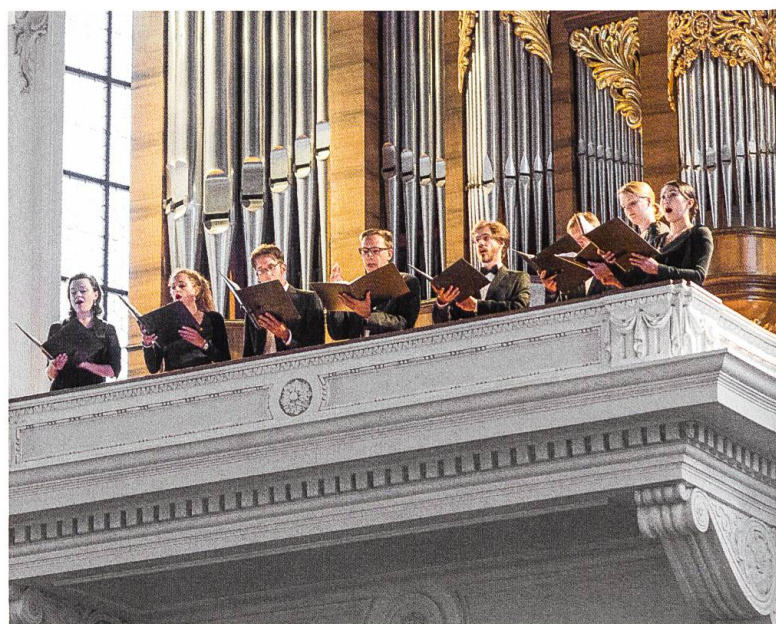
15. März 2020, 9.30 Uhr

Angehende Chorleiterinnen und Chorleiter dirigieren und gestalten diesen speziellen Gottesdienst. Abgestimmt auf den liturgischen Kalender steht **Willy Burkhard's Motette «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen»** im Mittelpunkt. Willy Burkhard (1900–1955) gehört zu den bedeutendsten Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts und galt stilistisch als Erneuerer der Kirchenmusik. Zu seinen Schülern zählten Hans Huber oder die beiden Basler Rudolf Kelterborn und Ernst Pfiffner.

Ostergottesdienst

Sonntag, 12. April 2020, 9.30 Uhr

Wie bereits in der Mitternachtsmesse an Weihnachten, nun auch im Hochamt des Ostergottesdienstes um 9.30 Uhr, gestalten neu die Basler Madrigalisten mit dem Instrumentalensemble Colla Voce den Gottesdienst. Auf dem Programm steht dieses Jahr die **G-Dur-Messe von W.A. Mozart**, die derart volksliedhaft komponiert wurde, dass lange Zweifel an der Echtheit der Messe bestanden. Die neuen Forschungen allerdings belegen, dass Mozart diese Messe wohl bereits als 17-Jähriger komponiert hatte, nach seiner bereits dritten Italienreise. Auch dieses Jahr steht traditionsgemäss das Halleluja von G.F. Händel als Finale auf dem Programmzettel des Ostergottesdienstes!



Die Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos.

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 22. März, 16.30 Uhr

Sancte Pater Benedicte

Alte Musik neu entdeckt!

Barocke Festmusik von

Johann Valentin Rathgeber

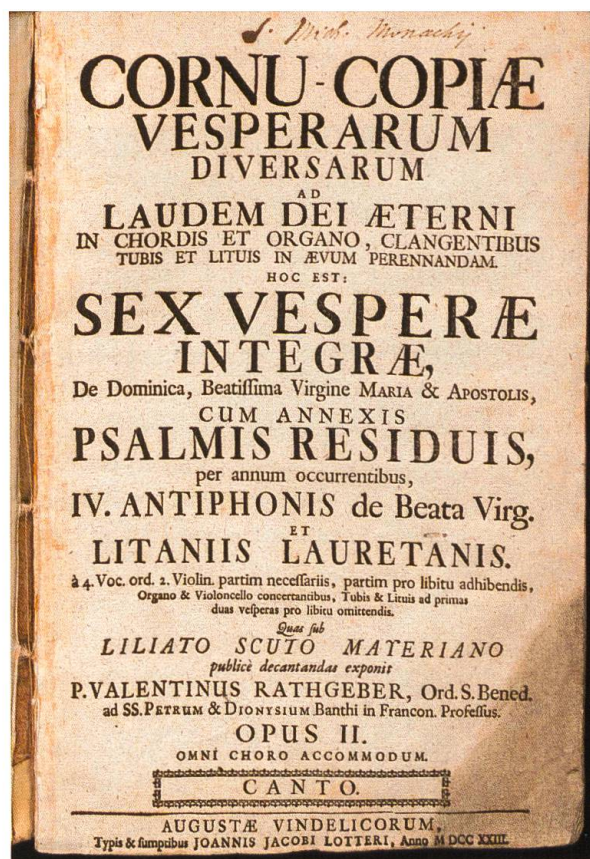
Ensemble ad-petram

Christoph Anzböck, Leitung

Kollekte

Zum Konzert

Der Komponist Johann Valentin Rathgeber (1682–1750) ist eine lange Zeit zu Unrecht unbeachtete singuläre Figur der süddeutschen, schweizerischen und österreichischen Musikwelt des 18. Jahrhunderts. Seine Lebensdaten überschneiden sich mit jenen seiner viel berühmteren Kollegen Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, und doch repräsentiert er eine andere stilistische Ausrichtung, als jene sie in Leipzig und London zur Entfaltung brachten. Im Gegensatz etwa zum Thomaskantor Bach, von dem nur wenige Werke zu seinen Lebzeiten im Druck erschienen, verfolgte der Benediktinerpater Johann Valentin Rathgeber eine rege Publikationstätigkeit im gesamten süddeutschen Sprachraum, der damals auch noch grosse Teile Tschechiens und Ungarns einschloss. Seine Musik war weit verbreitet und an allen Kirchen und Klöstern präsent, sein Stil changierend zwischen barocker Prachtentfaltung und der modernen, galanten Klangsprache an der Schwelle zur Klassik. Auch in der Musiksammlung des Benediktinerklosters Mariastein waren seine Werke in beträchtlichem Umfang vertreten, unglücklicherweise gingen jedoch alle Drucke im Zuge der Besetzung und Plünderung des Klosters durch französische Revolutionstruppen im Jahr 1798 verloren. Rathgebers umfangreiches Werk hat bislang noch keine angemessene Würdigung erfahren, es liegen keine umfassenden Editionen seiner Vokal-



kompositionen vor, und erst in den letzten Jahren entstanden einzelne Aufnahmen und CD-Produktionen.

Musik zu Ehren des hl. Benedikt

Die sogenannte «Alte Musik»-Bewegung leistet seit ihrem Erstarken um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts durch gewissenhafte Erforschung verschiedenster Quellen und durch die Beschäftigung mit Instrumentenbau und historischen Spielweisen wertvolle Beiträge zur Wiederentdeckung des authentischen Klangbilds der Musik früherer Jahrhunderte. Dabei hat man sich von Anfang an auf die Giganten der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts gestürzt: Palestrina, Monteverdi, Bach, Händel, Haydn, Mozart. Völlig zu Recht steht das Werk dieser genialischen Persönlichkeiten auch heute noch primär im Fokus des Konzertlebens. Und doch ist es ein verzerrtes Bild, das dieser gewissermassen auf die Meilensteine der Musikgeschichte verengte Blick im heutigen Hörer erwecken mag. Im Umkreis dieser einzigartigen Künstler steht ein kaum überblickbares Feld an Zeitgenossen,

deren Werk durch Umstände verschiedenster Art nicht in den Genuss ebenso eifriger Rezeption kam. Nicht immer ist das aus heutiger Sicht nachvollziehbar, denn oft waren es nicht mangelnde Qualität oder Originalität, die dazu führten, dass Komponisten im Lauf der Geschichte in Vergessenheit gerieten, sondern lediglich ein quantitativ geringerer «Output» an Musik, als ihn etwa Johann Sebastian Bach oder Georg Friedrich Händel in ihrer scheinbar unermesslichen Schaffenskraft zu leisten vermochten. Die Werke anderer Komponisten wiederum waren vielleicht zu sehr dem gegenwärtigen Zeitgeschmack verhaftet, um für unmittelbar nachfolgende Generationen rezeptionswürdig zu erscheinen, und doch können gerade diese Werke für den heutigen Hörer besonders interessant sein, da sie neben ihrer oft auch vorhandenen hohen eigenen Qualität einen Blick auf das musikalische Umfeld der «grossen Figuren» erlauben, deren Werk in seiner Genialität dadurch neu und tiefer erfahren werden kann.

Johann Valentin Rathgeber

Er wurde 1682 im unterfränkischen Oberelsbach geboren und wohl zunächst von seinem Vater, einem Lehrer, Kantor und Organisten, ausgebildet. 1701 nahm er ein Studium der Theologie an der Universität Würzburg auf, 1707 wurde er Musiker und Kammerdiener des Klosters Banz. Im selben Jahr trat er auch in den Benediktinerorden ein. Mit den in Augsburg ab 1721 verlegten Werken machte sich Rathgeber im ganzen süddeutschen Raum einen Namen als Komponist von mit moderaten Mitteln ausführbarer Kirchenmusik, und seine Kompositionen kamen schnell in den Genuss allgemeiner Rezeption und weiter Verbreitung. Nachdem sein Ersuchen um eine Bildungsreise durch Europa vom Abt abgelehnt worden war, verliess Rathgeber das Kloster 1729 und begab sich auf eigene Faust auf eine Studien- und Werbereise, die schliesslich fast neun Jahre dauern sollte. Rathgeber reiste dabei über Würzburg und Mainz zunächst ins Rheinland, hielt sich längere Zeit in Trier auf, erreichte über Stuttgart den Bodenseeraum und gelangte schliesslich 1731 in

den Kanton Aargau, wo er dem Fürstabt des Klosters Muri eine erst kürzlich wiederentdeckte Festmesse anlässlich seines Abtsjubiläums widmete. Im selben Jahr besuchte Rathgeber das Zürcher Musikcollegium und liess dort Proben seiner musikalischen Wissenschaft sehen und hören. Noch länger hielt er sich in der Nordschweiz auf, ehe er über Österreich weiter bis nach Ungarn reiste und auch während dieser ausgedehnten Reisetätigkeit unaufhörlich weiter komponierte und publizierte. Erst 1738 kehrte Rathgeber wieder in sein Heimatkloster zurück und wurde dort auf Fürsprache von Gönnern wieder in die Ordensgemeinschaft aufgenommen. Seine letzte Lebensepisode widmete er vor allem der Komposition weltlicher Werke. Es entstand eine Fortsetzung seiner Sammlung des *Tafel-Confects* und 1743 schliesslich noch der *Musicalische Zeit-Vertreib*. Zum Zeitpunkt seines Todes und noch längere Zeit darüber hinaus war Rathgeber einer der beliebtesten und einflussreichsten Komponisten des süddeutschen Sprachraums, und seine Werke wurden zum Materialfundus für nachfolgende Komponisten wie etwa Joseph Haydn.

Die Musik Rathgebers ist eine Antwort auf die oft gestellte Frage, wie so kurz nach Bach der plötzliche Stilwechsel eines W. A. Mozart und der Wiener Klassik möglich war. Meist werden hierfür die Schulen von Mannheim, Wien und Berlin angeführt. Doch bereits Anfang der Zwanzigerjahre des 18. Jahrhunderts wandte sich Valentin Rathgeber von barockem Prunk und Pathos ab und schuf einen neuen Stil. Mit seinen kompositorischen Idealen Kürze (*brevitas*), Leichtigkeit (*facilitas*) und Gefälligkeit (*suavitas*) schrieb Rathgeber eingängige Musik von hoher Qualität.

Konzertprogramm 2020

Das Jahresprogramm 2020 der Reihe «Mariasteiner Konzerte» ist am Gratis-Schriftenstand in der Vorhalle der Basilika oder an der Klosterpforte erhältlich.



Genuss in der Klosterschenke

Himmlicher Genuss in irdischen Gefilden

Geniessen Sie in der geschichtsträchtigen Klosterschenke herzhaftes Spezialitäten, verfeinert mit Kräutern aus dem klostereigenen Kräutergarten, angelegt nach dem jahrhundertealten Wissen der heiligen Hildegard von Bingen.



Klosterhotel Kreuz
Mariastein

Tel. +41 (0)61 735 12 12 • CH-4115 Mariastein
info@klosterhotel-kreuz.ch • www.klosterhotel-kreuz.ch